

Die Idee

Erzählen, zuhören, nachfragen, verstehen.

Das ist das Prinzip der Biografiegespräche zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Am Anfang steht das gegenseitige Interesse: Wie leben, denken und fühlen diejenigen, die schon immer in Deutschland zuhause waren? Welche Erfahrungen bringen diejenigen mit, die dazugekommen sind?

Einiges weiß man voneinander.

Oder glaubt es zu wissen: Schließlich leben Menschen aus Italien, der Türkei, Afghanistan oder Eritrea schon seit vielen Jahren hier. Doch wie gut kennen wir uns wirklich? Das Zusammenleben ist oft eher ein Nebeneinander als ein echtes Miteinander. Dies zu ändern ist Ziel der Biografiegespräche.

Das Konzept wurde vor über 20 Jahren von Axel Schmidt-Gödelitz entwickelt, um Ost- und Westdeutsche zusammen zu bringen. Seit einigen Jahren wird es auch für den interkulturellen Austausch angewendet, mittlerweile in 20 deutschen Städten.

Der Ablauf

Zwei Tage für den Austausch.

Bei einer Biografierunde treffen sich acht Frauen und Männer mit und ohne Migrationsgeschichte sowie zwei Moderator/inn/en. Von Freitagnachmittag bis Samstagabend erzählen wir einander aus unserem Leben.

Eine Stunde für ein Leben.

Jede/r Teilnehmer/in hat eine Stunde Zeit, um zu erzählen, was sie/ihn ausmacht und bewegt. Jede/r entscheidet selbst, was sie/er mitteilen möchte. Die anderen können nachfragen, sie sollen aber nicht bewerten oder diskutieren.

Der Freitagabend ist für den informellen Austausch reserviert, für politische Diskussionen, kulturelle Fragen oder einfach fürs gemütliche Beisammensein. Das idyllisch gelegene Studienhaus Wiesneck in Buchenbach bietet dafür das ideale Ambiente.



Wo alles begann: Gut Gödelitz in Sachsen
Foto: Martin Klindtworth

Die Wirkung

Wir nehmen uns Zeit, uns in Ruhe auszutauschen und anzunähern. So überwinden wir Unsicherheit und Fremdheit, bauen Vorurteile ab und Verständnis auf. Eine intensive Begegnung in wertschätzender Atmosphäre.

Wer einmal dabei war, will diese Erfahrung nicht mehr missen. Sie ermöglicht einen neuen Umgang mit Unterschieden, Konflikten und Missverständnissen und fördert ein offenes, freundschaftliches Miteinander – auch über die kleine Biografierunde hinaus.

Ein Netzwerk entsteht. In Freiburg gab es seit 2014 vier Biografie-Wochenenden. Seither treffen sich die Teilnehmer/innen zweimal jährlich zu einem Abend für alle, an dem wir miteinander reden, Gedichte lesen, essen, Musik machen... So entsteht ein wachsendes Netz der Verständigung.

Das Moderationsteam



Niko Georgi ist fünfmal nach Freiburg gezogen. Nach einem bunten Lehrerleben (Deutsch, DaF, Religion) arbeitet er jetzt beim Freiburger Bildungsmanagement.
nikogeorgi@web.de



Türkan Karakurt ist Sozialwissenschaftlerin und tätig in der Erwachsenenbildung. Sie ist Stadträtin und lebt mit ihrer Familie in Freiburg.
tuerkan6@gmx.de



Murat Küçük ist Journalist und arbeitet in einem Bioladen. Er lebt mit seiner Familie in Freiburg und war schon immer neugierig auf andere Lebensweisen.
murat.kucuk@web.de



Ulrike Schnellbach ist Politologin, Journalistin, Moderatorin und Schreibtrainerin. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Freiburg.
ulrike.schnellbach@gmail.com

Biografiegespräche 2017

Freitag, 12. Mai, 15 Uhr,
bis Samstag, 13. Mai, 20 Uhr

Samstag, 7. Oktober, 9 Uhr,
bis Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr

Der Ort

Studienhaus Wiesneck,
Buchenbach bei Freiburg



Ideales Ambiente im Studienhaus Wiesneck:
stadtnah und abgelegen zugleich

Haben Sie Fragen? Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bei Yvonne Eckenbach,
Amt für Migration und Integration der
Stadt Freiburg.

Tel.: 0761-201-6334

yvonne.eckenbach@stadt.freiburg.de

Die Biografiegespräche werden
von der Stadt Freiburg finanziert.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Biografiegespräche

**Menschen mit und ohne
Migrationsgeschichte
erzählen einander ihr Leben**

Veranstalter

Stadt Freiburg,
Amt für Migration und Integration
Abt. 2 – Integration

Moderation

Niko Georgi, Türkan Karakurt,
Murat Küçük, Ulrike Schnellbach

Konzeption

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.

**Vertrauen zwischen Individuen,
Verständigung zwischen Kulturen**



Freiburg 
I M B R E I S G A U